

Während der Corona-Pandemie wurden in nahezu jedem schulischen Unterrichtsraum der Stadt Halle (ca. 2500 Räume) Papierspender und Seifenspender installiert, um die Handhygiene zu verbessern.

Nach wie vor können die Spender wirkungsvoll zur Bekämpfung diverser Krankheitserreger beitragen. Seit Monaten werden die Papier- und Seifenspender aber nicht mehr bestückt, da dafür scheinbar keine städtischen Mittel zur Verfügung stehen. Die Schulen selbst können diese Aufgabe, aus ihrem begrenzten Schulbudget heraus, nicht leisten. Somit sind die, mit öffentlicher Mittel beschafften und installierten, Spender momentan nicht nutzbar.

Deshalb fragen wir die Verwaltung:

- 1) Wie kann eine Weiternutzung von Papier- und Seifenspender gewährleistet werden?
- 2) Falls die Spender nicht weiter genutzt werden sollen: wie erfolgt die Sicherstellung der Handhygiene?

Gez. Andreas Scholtyssek
Fraktionsvorsitzender CDU-Fraktion